



Informationen zur Lorsbacher Ortsgeschichte

Nr. 13 Lorsbachs katholische Kirche

Die katholische „Herz-Jesu-Kapelle“ in Lorsbach wurde am 9. Juli 1916 geweiht. Der Grundstein zu ihrer Errichtung wurde am 8. August 1915 gelegt. Die Baupläne stammen von den Frankfurter Architekten Hans und Christoph Rummel.



Die Herz-Jesu-Kapelle in Lorsbach

Seit der damalige Landesherr Landgraf Philipp der Großmütige von Hessen sich 1525 zur Reformation bekannte, war Lorsbach eine evangelische Gemeinde. Erst im Zuge des Eisenbahnbaus und dem Aufbau der Lederindustrie in Lorsbach in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert entstand in Lorsbach durch Zuzug auch eine katholische Gemeinde.

Seit 1895 fanden regelmäßig katholische Gottesdienste in einem Privathaus statt. Mit steigender Mitgliederzahl der katholischen Kirchengemeinde entstand der Bedarf nach einem eigenen Gotteshaus. Nach Einigung mit der Lorsbacher Gemeindeverwaltung konnte mit dem Bau der Kirche in der Brückenstraße begonnen werden.

Zur Verbesserung der Gemeindegemeinschaft wurde 1960 ein Gruppenraum an die Kirche angebaut und dieser 1982 erweitert.

Stand: Dezember 2011